



*Kulturgeschichtliche
Erkundung*
Industrie macht Stadt
Arbeiter-, Werks- und
Villensiedlungen
14. Oktober 2018 (So.)

Einladung

Arbeiter- und Werksiedlungen entstanden zur industriellen Blütezeit, als Wohnraum in Werksnähe gebraucht wurde. Gerade das Ruhrgebiet weist eine besondere Dichte an zunächst sehr zweckmäßig angelegten Siedlungen auf. Mit Beginn der Gartenstadtbewegung tritt der ästhetische und künstlerische Gesamtentwurf in den Vordergrund. So auch bei der Dortmunder Gartenstadt, die vor über 100 Jahren als Villenkolonie angelegt worden ist. Viele der Siedlungen stehen heute unter Denkmalschutz und haben oft sorgfältig saniert ihre unverwechselbare Identität erhalten.

Herzlich laden wir Sie dazu ein, gemeinsam mit Mark vom Hofe diese Zeugnisse des kulturellen Erbes in Oberhausen, Dortmund, Hagen und Leverkusen kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Sonntag, 14. Oktober 2018

- 8.00 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus
- 8.45 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse

Siedlung Eisenheim in Oberhausen

Die Siedlung wurde 1846 von der späteren Gutehoffnungshütte für ihre Arbeiter gebaut und ist mit über 150 Jahren die älteste ihrer Art aus der Zeit der Industrialisierung im Ruhrgebiet. Das vom Landschaftsverband Rheinland betriebene Museum im ehemaligen Waschhaus dokumentiert die Geschichte der Siedlung und berichtet vom Wohnen, Leben und Arbeiten in der Siedlung.

Siedlung Oberdorstfeld in Dortmund

Die von dem Essener Architekten Oskar Schwer für die Bergarbeiter der Zeche Dorstfeld entworfene und zwischen 1913-1922 errichtete Wohnsiedlung mit Selbstversorgergärten steht seit 1993 unter Denkmalschutz.

- 13.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Widu im Parkhotel Wittekindshof in Dortmund

Die Gartenstadt in Dortmund

Die Villenkolonie wurde ab 1913 beidseitig des „Westfalendamms“ errichtet. Heute ist sie mit ihren repräsentativen Häusern und großen Gärten ein bevorzugtes Dort-

Hinweise

munder Wohngebiet.

Cuno-Siedlung in Hagen

Etwas später als die Zechensiedlungen entstanden ist eine Häuseransammlung im Hagener Stadtteil Wehringhausen. Der frühere Oberbürgermeister Wilhelm Cuno kreierte seinen eigenen Stil in Anlehnung an das Bauhaus.

Werkskolonie in Leverkusen-Wiesdorf

Eng mit Bayer verbunden ist der Leverkusener Stadtteil Wiesdorf, der in einem alten Arbeiterhaus gegenüber dem Bayer-Casino das Koloniemuseum beherbergt. Das gesamte Inventar ist originalgetreu erhalten.

19.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

20.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Mark vom Hofe, Herkenrath
Radioredakteur WDR Köln und Vorsitzender des Bergischen Naturschutzvereins

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Industrie macht Stadt** beträgt 136,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Widu im Parkhotel Wittekindshof in Dortmund;
- Führung durch die Siedlung und das Museum Oberhausen-Eisenheim;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, und unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Allgemeine Reisebedingungen (Auszug):

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises. Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung
Vom Jugendstil zum Industriedesign

Bauten von Peter Behrens

10. November 2018 (Sa.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich



Stand: 27. August 2018